

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1967)

Rubrik: Pestalozzi-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klassen- und Gruppenwettbewerb

Unser letztjähriger Wandteppich-Wettbewerb für Schulen oder Schülergruppen war ein grosser Erfolg. Daher schreiben wir erneut einen Wettbewerb für Klassen- oder Gruppenarbeiten aus.

Die Gemeinschaftsarbeiten von ganzen Klassen oder Schülergruppen sollen im Unterricht entstehen. Lehrerschaft und Schüler sind deshalb wieder zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Wettbewerbsbestimmungen: Wandbild, Malerei mit Kreiden, deckenden Wasserfarben oder Pulverfarben. Entscheidend ist die formale und sachlich überzeugende Gestaltung. Format der Gemeinschaftsmalerei wenn möglich 70×100 cm. Das Bild kann auch auf zwei getrennte Bogen 70×100 cm gemalt werden, so dass sie aneinandergesetzt ein Ganzes bilden.

Bitte kräftiges Papier verwenden!

1. Kategorie: 4., 5. und 6. Schuljahr

2. Kategorie: 7., 8. und 9. Schuljahr

Thema-Auswahl für beide Kategorien: Dorf, Stadt, Verkehr, Fest, Zirkus, Zoo, Illustration eines Märchens, einer Sage. Erwünscht ist in jedem Fall auch die Darstellung von Menschen.

Preise: Die Jury, bestehend aus Fachvertretern, kann für jede der beiden Kategorien folgende Preise zuerkennen.

- 3 I. Preise im Wert von Fr. 200.–
- 8 II. Preise im Wert von Fr. 100.–
- 15 III. Preise im Wert von Fr. 50.–

Zudem erhalten die Preisgewinner eine besondere Anerkennungsurkunde. Die Preisgewinner werden im Pestalozzi-Kalender bekanntgegeben. Der Talon (Seite 131) ist auf die Rückseite der Arbeit zu kleben. Verpackung bitte mit Kartonrolle. Die Arbeiten müssen bis **31. März 1967** an Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, eingesandt werden.

Zeichenwettbewerb

Der Zeichenwettbewerb des Pestalozzi-Kalenders umfasst dieses Jahr:

A. Zeichnen aus der Phantasie: Märchen, Sagen, Geschichten, alles, was wir uns selbständig ausdenken und bildhaft vorstellen können.

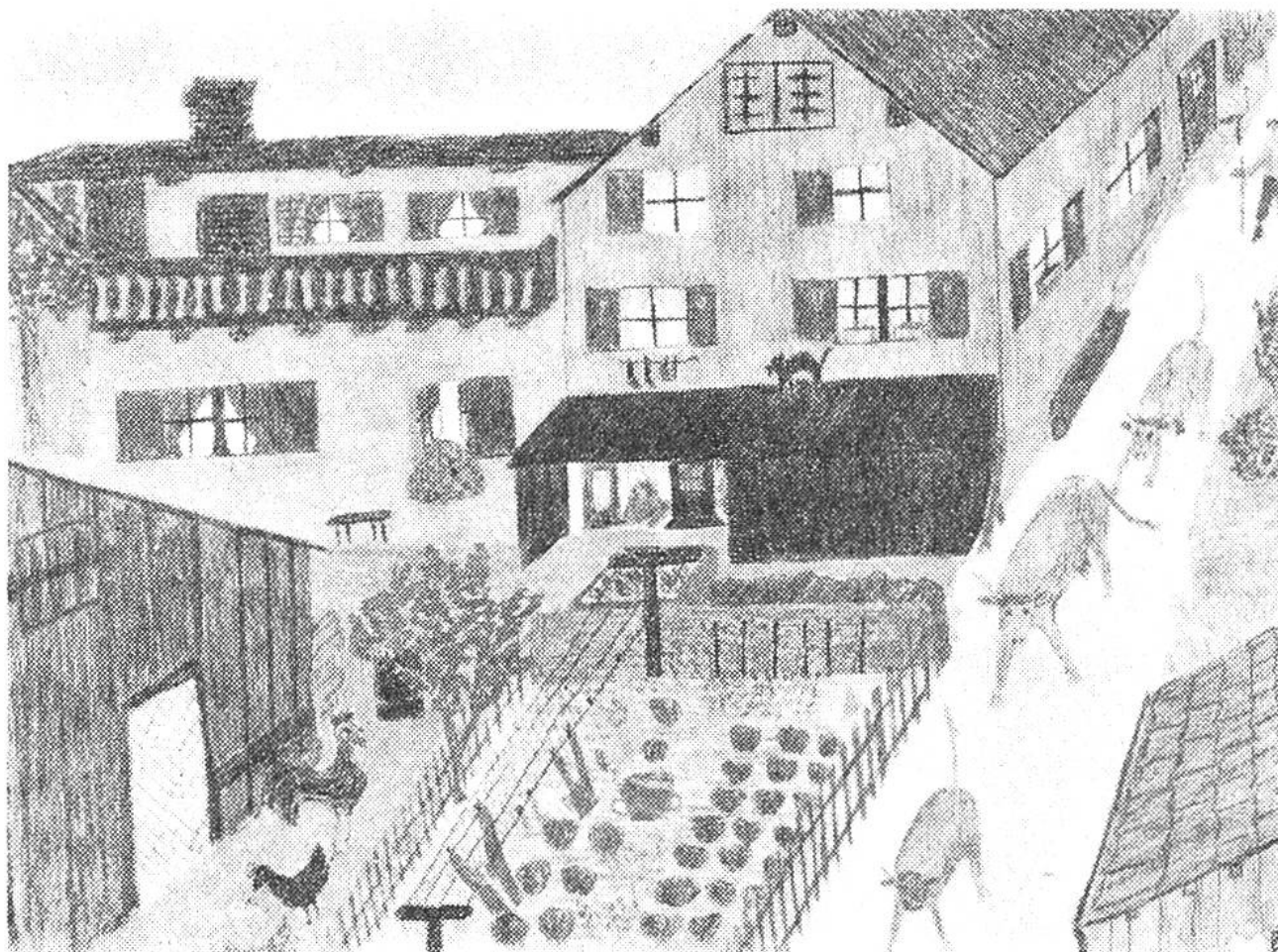
B. Zeichnen aus der Erinnerung: Darunter versteht man alles, was wir irgendwo gesehen und erlebt haben. Auch Gegenstände, die direkt vor uns sind, die wir genau betrachten können, jedoch nicht abzeichnen, sondern aus der Vorstellung gestalten. Wir zeichnen es so, wie wir es uns vorstellen können. Alles, was wir in unserer Umwelt sehen, genau kennenlernen, eignet sich für die Darstellung. Beispiele: Menschen bei der Arbeit, Spiel und Sport, Reisen, Feste usw., Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, Tier und Mensch, Zirkus und Zoologischer Garten usw., Häuser, Dorfteil, Stadtteil, Bauplatz, Verkehr, Verkehrsmittel auf dem Land, im Wasser usw.

C. Zeichnen nach der Natur: Darin werden sich die Älteren versuchen, weil es dabei schwieriger ist, trotz der vielen Einzelheiten die grossen und wichtigsten Formen zu erkennen. Motive: Besonders schöne Gebäude mit der Umgebung, Bauernhaus, Kirche, Häusergruppe, Wohnstube mit Möbeln, Werkstatt, Porträt, Tiere, Pflanzen, Früchte, Baumgruppen, Landschaft usw.



«Mein Schwesterchen mit Bäbi», Linolschnitt von Lucie Wiesner (11 Jahre), Pontresina.

Allgemeine Hinweise: Wählt ein geeignetes Papier. Die Wahl der Technik ist freigestellt. Wenn etwas farbig interessant ist, wählt Farbstifte, Kreide oder Wasserfarbe. Nicht erwünscht sind technische Spielereien wie Rissarbeiten. Die Zeichnungen sollen das Format von 30×42 cm nicht übersteigen. Der Talon auf Seite 131 ist – richtig ausgefüllt – auf die Rückseite der Zeichnung zu kleben.

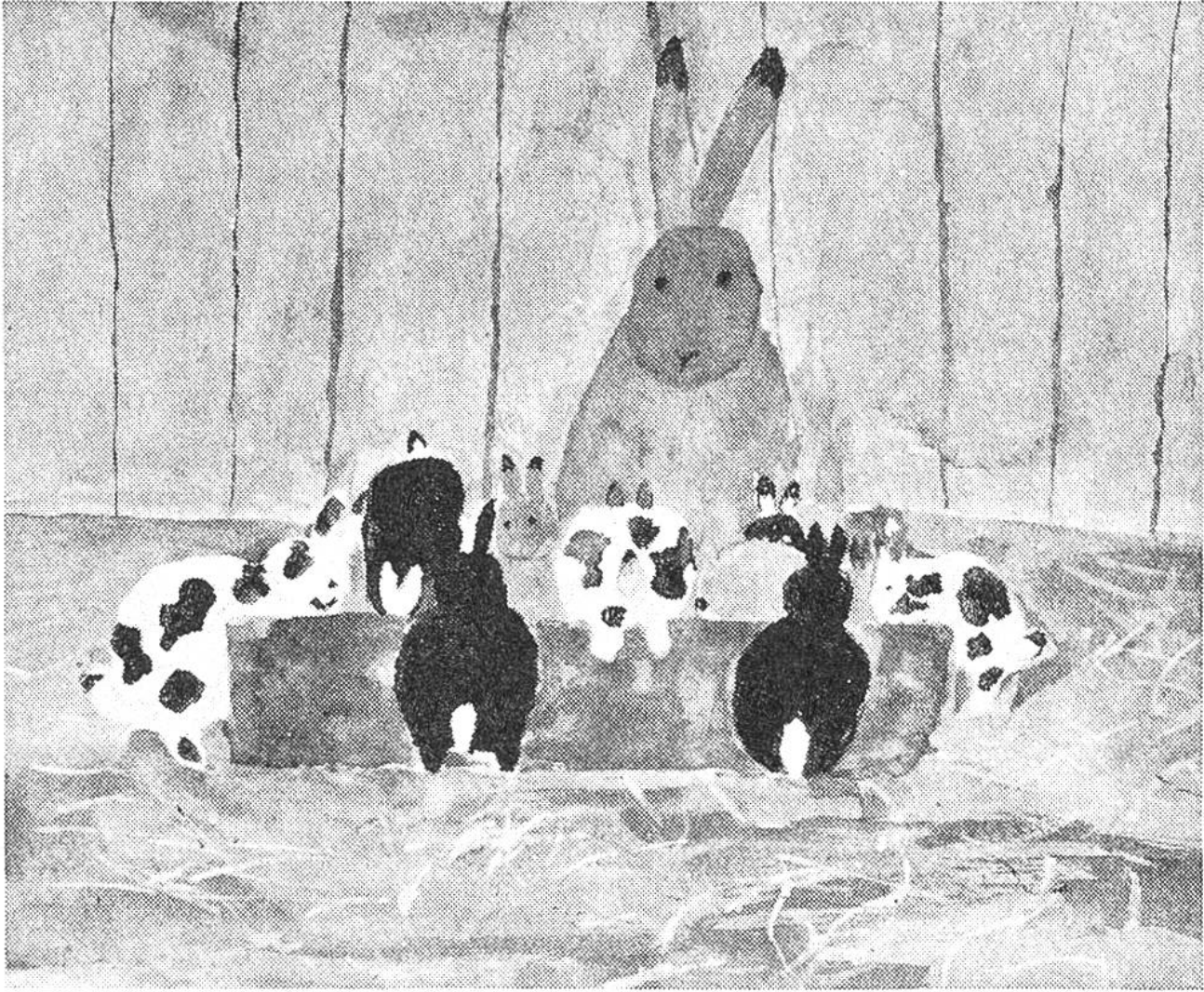


«Bei meinen Grosseltern», Farbstiftzeichnung von Hans Gantenbein (12 Jahre), Rebstein.

Die Zeichnungen müssen bis **31. März 1967** an Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, eingesandt werden.

Das **Preisgericht** wird von den Herausgebern des Pestalozzi-Kalenders eingesetzt. Es urteilt nach freier Überzeugung und bestem Wissen. Seine Entscheidung ist endgültig. Über den Wettbewerb kann kein Briefwechsel geführt werden.

Preise: Den besten Zeichnungen werden Türler-Uhren zuerkannt. Als weitere Preise gelangen zur Verteilung: Soennecken-Füllhalter, Sparhefte der Schweiz. Volksbank, Pelikan-Mal- und Zeichenutensilien, Schaffhauser Taschenapotheken, Feba-Tusche, Bücher, das Spiel «Wild Life» usw.



«Meine Kaninchen erhalten Haferflocken», Aquarell von Ursula Käser (8 Jahre), Ersigen.

Zustellung der Preise. Die Preise gelangen nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand.

Veröffentlichung der Resultate. Es werden nur die Gewinner erster Preise mit Namen aufgeführt.

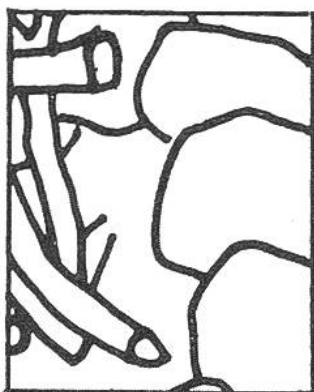
Der Pestalozzi-Kalender wird Eigentümer der eingesandten Zeichnungen. Arbeiten, die zum Zeichenwettbewerb eingesandt wurden, können nicht zurückverlangt werden.

Wettbewerb für «findige Leute»

In jedem Kalender liegt eine Wettbewerbskarte; nur Lösungen auf dieser Karte haben Gültigkeit. Die Karte mit den Lösungen der drei Preisaufgaben muss spätestens am 31. März 1967 im Besitze von «Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, 8022 Zürich» sein.

1. Aufgabe: «Scharfes Beobachten»

Welchen Bildern im Kalender und Schatzkästlein sind untenstehende Teilstücke entnommen? Angabe der Seiten genügt.



Im Kalender
Seite



Im Kalender
Seite



Im Schatzkästlein
Seite

2. Aufgabe: Rätsel

Es ist ein Vogel im Waldrevier,
Vorwärts oder rückwärts gelesen,
Bleibt's immer das gleiche Tier.

3. Aufgabe: Rätsel

Vor jeder Reihe von acht Quadraten stehen acht Buchstaben; daraus sind Wörter zu bilden und in die danebenstehenden Quadrate einzutragen. Die Buchstaben von 1 bis 2 ergeben den Titel eines Abschnittes im Pestalozzi-Kalender.

AAIIBLRS
EEEUNRRS
AIICLNPS
AIUHKNNR
AIOFGLMN
AEIHLNST
EEOGNNRW
AEEDKLNK

1							
2							

Südamerikanische Hauptstadt
Teil des Vierwaldstättersees
Name eines schweiz. TEE-Zuges
Wirbelsturm
Stelzvogel
Ort im Kanton Uri
Land in Europa
Jahrbuch

Wichtige Bemerkung: Bei diesem Wettbewerb bestimmt das Los unter den erhaltenen richtigen Antworten die mehreren hundert Gewinner. Bei allen andern Wettbewerben hat der tüchtige Teilnehmer den Vorteil, dass ein Preisgericht die Gewinner einzig nach der Güte der geleisteten Arbeit bestimmt.

Talon zum Klassen- und Gruppenwettbewerb 1967

Thema: _____ Kategorie: _____

Klasse/Schule: _____

Anzahl der beteiligten Schüler: _____

Name der Lehrerin/des Lehrers: _____

Adresse: _____

Diese Arbeit wird zurückerbeten ja/nein
(Zutreffendes unterstreichen)

Talon zum Zeichenwettbewerb 1967

Name: _____

Vorname: _____ Alter: _____

Strasse: _____

Ort (mit Postleitzahl): _____

Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die Arbeit ohne fremde Hilfe angefertigt wurde:

